

## Gebiet Allgemeinmedizin

### Fachlich empfohlener Weiterbildungsplan für den/die Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin

(Hausarzt/Hausärztin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Allgemeinmedizin beinhaltet die medizinische Akut-, Langzeit- und Notfallversorgung von Patienten jeden Alters mit körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen sowie die Gesundheitsförderung, Prävention, Rehabilitation und die Versorgung in der Palliativsituation unter Berücksichtigung somatischer, psycho-sozialer, soziokultureller und ökologischer Aspekte. Das Gebiet hat zudem auch die besondere Funktion, als erste ärztliche Anlaufstelle bei allen Gesundheitsproblemen verfügbar zu sein sowie die sektorenübergreifende Versorgungskoordination und Integration mit anderen Arztgruppen und Fachberufen im Gesundheitswesen zu gewährleisten. Es umfasst die haus- und familienärztliche Funktion unter Berücksichtigung eines ganzheitlichen Fallverständnisses und der Multimorbidität im unausgelesenen Patientenkollektiv, insbesondere die Betreuung des Patienten im Kontext seiner Familie oder sozialen Gemeinschaft, auch im häuslichen Umfeld.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<p><b>60 Monate</b> Allgemeinmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• müssen 24 Monate in Allgemeinmedizin in der ambulanten hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden</li> <li>• müssen 12 Monate im Gebiet Innere Medizin in der stationären Akutversorgung abgeleistet werden</li> <li>• müssen 6 Monate in mindestens einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden</li> </ul> <p>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 18 Monate Weiterbildung in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erfolgen</p> <p><b>80 Stunden Kurs-Weiterbildung</b> in Psychosomatische Grundversorgung</p>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

MWBO 2018			Konkretisierung
<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten	<b>Richtzahl</b>	<b>FEWP</b> Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten</u> , max. 50 Wörter

<b>Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung</b>	
---	--

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
<b>Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin</b>			
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Allgemeinmedizin</b>			
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien			<p>Die gesetzlichen Grundlagen Ihres Handelns zu benennen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Bundesmantelvertrag der Ärzte</li> <li>- die Richtlinien des G-BA, insbesondere               <ul style="list-style-type: none"> <li>· Richtlinie über die Verordnung von Arzneimitteln in der vertragsärztlichen Versorgung</li> <li>· Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie</li> <li>· Heilmittel-Richtlinie</li> </ul> </li> <li>- die vertragsarztrechtlichen Grundlagen der KBV</li> <li>- Unterschiede der Regelversorgung zur Hausarztzentrierten Versorgung des HÄV</li> <li>- EBM, GOÄ, UV-GOÄ, JVEG</li> </ul>
	Mehrdimensionalität des allgemeinmedizinischen Handelns und der biopsychosozialen Langzeitbetreuung mit Anwendung des hermeneutischen Fallverständnisses unter Berücksichtigung des Krankheitsverständnisses des Patienten		<p>leitliniengerechte Grundversorgung von Patienten mit körperlichen und seelischen Gesundheitsstörungen in der Notfall-, Akut- und Langzeitversorgung, der Prävention und Rehabilitation zu gewährleisten, unter Wahrnehmung der Patientenperson als Ganzes mit Einordnung in die Lebenssituation und den Familienbezug</p> <p>die Ansprechbarkeit für undifferenzierte Probleme</p> <p>die kontinuierliche Betreuung über Krankheitsepisoden hinweg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Priorisierung der Behandlung nach Patientenpräferenz (Rangreihe von Patientenproblemen, sowie Therapieziele wie z. B. Symptombefreiheit, Lebensqualität und Lebenslänge)</li> </ul>

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	Anwendung der allgemeinmedizinischen Arbeitsmethodik des abwartenden Offenhaltens und der Vermeidung abwendbar gefährlicher Verläufe		ausgehend vom Beratungsanlass - der Schilderung und Interpretation eines Symptoms durch den Patienten, das seiner Lebenswelt, seinem Wissen und Erfahrungen entspringt zu handeln - den Umgang mit unselektiertem Patientengut unter Berücksichtigung von Prävalenz und dem aktuell verfügbaren Wissen - allgemeinmedizinische Leitlinien und Bayes-Theorem - Stufendiagnostik - individuelle Diagnostik und Therapieentscheidung unter Berücksichtigung von Nutzen/Schaden - Berücksichtigung möglicher psychosomatischer oder somatopsychischer Genese
	Versorgung und Koordination von Patienten, insbesondere in ihrem familiären Umfeld, in der Langzeitpflege sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit, davon		- Maßnahmen und Gesprächsformen zur Langzeitbetreuung wie z. B. · psychosoziale Begleitung, · Disease Management Programme, · Laborkontrollen, · Kontrolle mittels bildgebender Verfahren, · Zusammenarbeit mit anderen Fachärzten, · Verlaufskontrollen und Begleitung eines chronisch kranken Menschen. - Die Einschätzung bei allen Kategorien beinhaltet generell immer auch das begründete Verzicht auf mögliche Maßnahmen.
	- Hausbesuche	50	- Notfallhausbesuch aus der Sprechstunde heraus - Geplante Hausbesuche - Visiten in Altenheimen - Hausbesuche in Kooperation mit medizinischem Assistenzpersonal (z. B. VERAH/NäPA)

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	Interdisziplinäre Koordination, insbesondere bei multimorbiden Patienten einschließlich der Indikationsstellung zur häuslichen Krankenpflege, Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer, therapeutischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte		<ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Koordination und Integration durch die allgemeinmedizinische Praxis abhängig vom Versorgungsbedarf und der Präferenz der Patienten</li> <li>- Betreuung und Zusammenarbeit mit einer Vielzahl anderer Beteiligter                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Apotheker, Heilmittelerbringer, Pflegedienste, Institutionen (öffentliche Verwaltung, betriebsärztliche Dienste, Rentenversicherungsträger, Rehabilitationsträger) und andere</li> </ul> </li> <li>- Schnittstelle zu fachärztlichen Disziplinen</li> <li>- SAPV, AAPV</li> </ul>
	Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit		Ergebnisse zu bewerten, zu erklären, beraten und in die Lebenssituation des Betroffenen individuellen Patienten einzuordnen
Hereditäre Krankheitsbilder			den Verdacht auf das Vorliegen von hereditären Krankheitsbildern zu erkennen und Konsequenzen für die Diagnostik, Akut- und Langzeitversorgung abzuleiten
	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
	Erkennung, Beurteilung und Behandlung der Auswirkungen von durch Umwelt und Milieu bedingten Schäden einschließlich Arbeitsplatzeinflüssen		
	Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von weiterführenden Maßnahmen		<ul style="list-style-type: none"> <li>- z. B.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>· Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit</li> <li>· Medikamentenabusus/-abhängigkeit</li> <li>· Drogenabhängigkeit</li> <li>· Tabakkonsum und Tabakabhängigkeit</li> <li>· nicht substanzbezogene Abhängigkeiten</li> </ul> </li> <li>- Grundkenntnisse im Umgang mit Substitutionsmedizin</li> </ul>

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	Durchführung der ärztlichen Leichenschau		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der landesspezifischen rechtlichen Vorgaben</li> <li>- Erkennen von sichern und unsicheren Todeszeichen bei der Durchführung der Leichenschau</li> <li>- Ausfüllen einer Todesbescheinigung</li> </ul>
<b>Notfälle</b>			
	Lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung, welche durch Simulation ersetzt werden können	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der kardiopulmonalen Reanimation</li> <li>- der Anwendung eines automatisierten externen Defibrillators</li> <li>- der Anwendung der gängigen Notfallmedikamente</li> </ul>
	Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst		<ul style="list-style-type: none"> <li>- benötigtes Instrumentarium sowie Notfallmedikamente zusammenstellen</li> <li>- Sitzdienst</li> <li>- Fahrdienst</li> </ul>
<b>Krankheiten und Beratungsanlässe</b>			
	Umgang mit den häufigsten Beratungsanlässen im unausgelesenen Patientenkollektiv einschließlich Langzeitversorgung und der hausärztlichen Behandlung von		<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Beratungsanlass zu einem Beratungsergebnis unter Berücksichtigung aktueller hausärztlich relevanter Leitlinien, zu überführen und die nachfolgende Vorgehensweise (Behandlungsepisode) oder</li> <li>- Einleitung präventiver oder koordinierender Maßnahmen unter Berücksichtigung allgemeinmedizinischer Leitlinien</li> <li>- Management akut bedrohlicher Erkrankung („red flag“)</li> <li>- der allgemeinmedizinischen Stufendiagnostik, inklusive des abwartenden Offenhaltens</li> <li>- Einleitung therapeutischer Maßnahmen und ggf. weiterer Therapieoptionen in- und außerhalb der Allgemeinarztpraxis</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aspekte der Akut-/ Langzeitversorgung</li> <li>- Abwägung von konservativen und operativen Therapieverfahren</li> <li>- Beratung zur Lebensstilmodifikation (diätetischer Behandlung)</li> <li>- Angebot von Patientinformationen, Schulungen und elektronischen Entscheidungshilfen</li> </ul>

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Diabetes mellitus, davon		- Durchführung des DMP Diabetes - Management von Hypo-/Hyperglykämie - Prävention und Behandlung von Komplikationen/Komorbiditäten - Verzicht auf mögliche Maßnahmen
	- Patienten mit Insulintherapie		- Indikation, Aufklärung, Durchführung - Verlaufskontrolle - Notfallmanagement bei Hyper-/Hypoglykämie
	- Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Behinderungen		- Patienten mit akuten/chronischen Schmerzen der/des · Gelenke (Arthrose vs. Arthritis) · Wirbelsäule · Thorax · Beine · Kopfes · Bei Frakturen/Distorsionen - Patienten mit chronisch degenerativen Erkrankungen, z. B. · Osteoporose · Arthrose · Rheumatische Erkrankungen · Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen · Fußdeformitäten
	- Erkrankungen der Haut		- Pruritus - Hautveränderungen, Ausschlag, Neoplasien - abnormen Schwitzen - unklarem Haarausfall - Veränderungen der Nägel - Hautkrebsfrüherkennung
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Wunden		- diabetisches Fußsyndrom - Ulcus cruris venosum/arteriosum - sekundäre Wundheilungsstörungen

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	- Erkrankungen von Hals, Nasen und Ohren		- Halsschmerzen - Ohrenschmerzen - Tinnitus - Schwindel - Rhinosinusitis - Epistaxis
	- Erkrankungen des Auges		- Konjunktivitis - Erkennen von augenärztlichen Notfällen - Sehstörung oder Gesichtsfeldeinschränkung - Fremdkörper/-gefühl im Auge - Glaukom/Katarakt - Lidranderkrankungen
	- psychischen und neurologischen Erkrankungen		- akute Lebenskrise - Gedächtnis-/ Konzentrationsstörung - Müdigkeit, Schwäche, Abgeschlagenheit - Stimmungsschwankungen - Schlafstörungen - Überlastung/Überforderung - Apoplektischem Insult - Status Epilepticus - Psychosen und aggressivem Verhalten - Delir - Panik, Angst - Akuten Suizidgedanken - Lähmungen/ Sensibilitätsstörungen - Neurodegenerative Erkrankungen (M. Parkinson oder Demenz)
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Depressionen und Angststörungen einschließlich der Krisenintervention		- Einsatz von Hilfsmitteln zur Diagnostik und des Therapiemonitorings (z. B. PHQ-9) - Psychosomatische Grundversorgung - Psychopathologische Befunderhebung - Reevaluation des Krankheitsverlaufs in regelmäßigen, individuell abzuschätzenden Abständen - Therapieanpassung unter Berücksichtigung der Möglichkeiten von Psychotherapie und medikamentöser Therapie - Suizidprävention

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	- Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts		- Übelkeit und Erbrechen - Schluckstörungen - Gewichtsveränderungen - Änderung von Appetit und Durst - Veränderung von Stuhlgang in Konsistenz und Frequenz - Blut im Stuhl - Bauchschmerzen - Akutem Abdomen - Flatulenz
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen des Magen-Darmtrakts		- Refluxkrankheit, Gastritis, Ulcus, Ösophagitis - Divertikulose/-itis - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen - Reizdarm - Hepatitiden - Malignome
	- Erkrankungen des Herzkreislaufsystems einschließlich Lunge		- Tachykarde oder bradykarde Herzrhythmusstörungen - Herzinsuffizienz - Akutes Coronarsyndrom - Akuter arterieller Verschluss - Periphere arterielle Verschlusskrankheit - Hypertone Krise - Palpitationen - Synkope - Thoraxschmerz - Beinschwellung, Ödeme, Lymphödem - Angst vor Herzerkrankung - chronisch venöse Insuffizienz - chronisch obstruktive Lungenerkrankung
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit koronarer Herzkrankheit		- Durchführung des DMP KHK, Kooperation mit Kardiologen - Langzeitversorgung und Anpassung von medikamentöser, konservativer (Lebensstil, Heilmittel) Therapien - Berücksichtigung Maßnahmen der Rehabilitationsmedizin



MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit Hypertonie		- Management von Patienten mit arterieller Hypertonie - Langzeitversorgung und Anpassung von medikamentöser, konservativer (Lebensstil, Heilmittel) Therapien - Berücksichtigung Maßnahmen der Rehabilitationsmedizin
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit COPD/Asthma		- Durchführung des DMP COPD/Asthma Kooperation mit Pneumologen - Langzeitversorgung und Anpassung von medikamentöser, konservativer (Lebensstil, Heilmittel) Therapien - Berücksichtigung Maßnahmen der Rehabilitationsmedizin
	- Erkrankungen des Urogenitaltrakts einschließlich der Niere		- akuter Harnverhalt - Anurie - Veränderung der Harnausscheidung - Prostatahyperplasie - Früherkennung von Prostatakarzinomen - erektile Dysfunktion / Impotenz - vaginaler Ausfluss - Dysmenorrhoe - akutes Nierenversagen - chronische Niereninsuffizienz - akuter und chronischer Harnwegsinfektion
	- Erkrankungen des Endokrins und Stoffwechsels		zielgerichtete Diagnostik z. B. von Schilddrüsenerkrankungen
	- Erkrankungen des Blutes und der Blutgerinnung		z. B. - Anämie - Thrombophilie - Blutungsneigung
	- Blutgerinnungsmanagement		- Therapiemonitoring von Patienten mit oraler Antikoagulation - Einschätzung von möglichem Nutzen, Schaden und Risiken unterschiedlicher Formen therapeutischer und präventiver Antikoagulation sowie patientengerechte Beratung

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	- sexualmedizinische Beratungsanlässe		- Kontrazeption - sexueller Gesundheit - erektile Dysfunktion/Impotenz - Schwangerschaft und Stillen - Gewalterfahrung/Missbrauch
	- Beratung zur Familienplanung		Kinderwunsch und Verhütung
	- akute und/oder chronische Schmerzzustände		
	- insbesondere Langzeitversorgung von Patienten mit chronischen Schmerzen einschließlich der Behandlung mit Opioiden		- grundsätzlichen Verständnis für die Prinzipien der multimodalen Schmerztherapie - Nebenwirkungsspektrum und Kombinationsmöglichkeiten von Analgetika und Koanalgetika (wie z. B. Amitriptylin)
<b>Funktionelle Störungen</b>			
	Erkennung und Behandlung psychosomatischer Krankheitsbilder, insbesondere		- Überlastung/Überforderung und Unterforderung - Befindlichkeitsstörung - Anpassungsreaktionen - somatoforme Störung
	- psychosomatische Interventionen		verbale Interventionstechniken und Entspannungstechniken

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
<b>Besondere Patientengruppen</b>			
	Behandlung und Koordination der Beratungsanlässe des Kindes- und Jugendalters		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fieber</li> <li>- Exanthem</li> <li>- Ohrenschmerzen</li> <li>- Bauchschmerzen</li> <li>- Kopfschmerzen</li> <li>- Halsschmerzen</li> <li>- Gelenkschmerzen</li> <li>- Husten</li> <li>- Durchfall</li> <li>- Gedeihstörungen</li> <li>- präventive Maßnahmen wie Impfungen und Früherkennungs- und Vorsorgemaßnahmen,</li> <li>- Erkennen von Entwicklungsstörungen</li> <li>- Psychosomatische Erkrankungen</li> </ul>
	- Behandlung von akut erkrankten Kindern/Jugendlichen	50	
	Erkennung und ggf. Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorsorgeuntersuchungen</li> <li>- Suchterkrankungen auch nicht stoffgebunden</li> <li>- Versorgungsbedarf abschätzen und ggf. Maßnahmen einleiten.</li> </ul>
	Behandlung von Patienten mit Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters, geriatrischer Krankheitsbilder und Funktionsstörungen unter Berücksichtigung von Aspekten der Multimorbidität einschließlich Erstellung und Durchführung eines Hilfeplans zum Erhalt der Selbständigkeit und Autonomie, auch unter Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams, Anpassung des Wohnumfeldes sowie Angehörigen- und Sozialberatung, davon	50	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschätzung und Koordination von Pflegebedürftigkeit</li> <li>- Verordnung häuslicher Pflege</li> <li>- Unterstützung von Angehörigen</li> <li>- Umgang mit Polypharmazie und Multimorbidität</li> <li>- angepasste Hilfs-/Heilmittelversorgung</li> <li>- Berücksichtigung des Grad der Behinderung (GdB)</li> </ul>

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	- Behandlung von Patienten mit chronischer Pflegebedürftigkeit in ihrer Häuslichkeit	25	Hausbesuche, ggf. Telekonsil
	Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten einschließlich Sterbebegleitung		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einschätzung und Koordination von Pflegebedürftigkeit</li> <li>- Unterstützung von Angehörigen</li> <li>- Anpassung von Therapiekonzepten</li> <li>- Einschränkung der Mobilität, Erfordernis von Hilfsmitteln</li> <li>- Sterbebegleitung mit der Behandlung von Schmerzen inklusive Symptomkontrolle</li> <li>- Erstellung eines Palliativplanes</li> <li>- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Organspende</li> <li>- Unterstützen bei der Trauerarbeit</li> </ul>
<b>Onkologische Krankheitsbilder</b>			
	Beratung bezüglich eines kurativen oder palliativen Therapieansatzes bei Tumorerkrankungen unter Einbeziehung des Patienten, seiner Angehörigen und mitbehandelnden Ärzte		
<b>Prävention und Rehabilitation</b>			
	Gesundheitsberatung, Früherkennung und Vorsorge von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, insbesondere		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Primärprävention</li> <li>- Sekundärprävention (z. B. Nutzen/Schaden von Früherkennungen abwägen)</li> <li>- Tertiärprävention (z. B. Sekundärprophylaxe)</li> <li>- Quartärprävention (Schutz vor Über- /Unter- oder Fehlversorgung)</li> <li>- Gewalt-/Suchtprävention</li> </ul>
	- spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen		
	- Durchführung von kardiovaskulären Risikobestimmungen		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	- Beratungen zur Krebsfrüherkennung		
	Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen		
	Indikationsstellung, Verordnung und Einleitung rehabilitativer Maßnahmen einschließlich geriatrischer Frührehabilitation sowie der Nachsorge		
Diagnostische Verfahren			
Relevante diagnostische Verfahren			
	Indikationsstellung, Einschätzung der Dringlichkeit apparativer Diagnostik einschließlich der Befundinterpretation		<ul style="list-style-type: none"> <li>- akut bedrohliche Erkrankung („red flag“)</li> <li>- allgemeinmedizinische Stufendiagnostik, inklusive des abwartenden Offenhaltens</li> <li>- diagnostische Maßnahmen in oder ggf. außerhalb der Allgemeinarztpraxis</li> </ul>
	Elektrokardiogramm		
	Ergometrie		
	Langzeit-EKG		
	Langzeitblutdruckmessung		
	Spirometrie		
	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik		
	Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse im Rahmen der Erst- und Verlaufsdagnostik		
	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial		
	Otoskopie		

MWBO 2018			Konkretisierung
Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl	FEWP Konkretisierung des Weiterbildungsinhalts z. B. Benennung von Diagnosen, Untersuchungsmethoden, Kriterien,... in <u>Stichpunkten, max. 50 Wörter</u>
	Richtungsweisende Hör- und Sehprüfung		
	Durchführung und Interpretation standardisierter Testverfahren einschließlich Fragebögen, insbesondere zur Depressionsdiagnostik und zu geriatrischen Fragestellungen	50	- Fragebögen zur Depressionsdiagnostik (z. B. PHQ-9) und zu geriatrischen Fragestellungen (hausärztliches geriatrisches Basisassessment (zu Selbsthilfefähigkeit, Mobilität, Sturzrisiko und kognitive Leistung)
<b>Therapeutische Verfahren</b>			
Chemo- und Strahlentherapie			- Grundzüge der Chemo- und Strahlentherapie - Strahlentherapie bei nicht-Tumorerkrankung
Transfusions- und Blutersatztherapie			
Komplementärmedizinische Verfahren			
	Indikationsstellung, Verordnung und Überwachung der medikamentösen Therapie unter Beachtung der Neben- und Wechselwirkungen und besonderer Berücksichtigung der Aspekte Multimorbidität, Alter, Polypharmazie, Adhärenz und Evidenz		Meldung von Nebenwirkungen
	Indikationsstellung und Verordnung von Psychotherapie einschließlich Verlaufsbeobachtung		- Begleitung unter psychotherapeutischer Parallelbehandlung - Einleitung und Überwachung einer im Verlauf eventuell notwendigen medikamentösen Therapie
	Infusionstherapie und parenterale Ernährung		
	Wundversorgung und Wundbehandlung, Inzision, Exzision, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie	50	- die Behandlung von akuten und chronischen Wunden - Abszessspaltung - Panaritium/Emmert Plastik
	Anlage von Orthesen und Schienen		Beurteilung des Krankheitsverlaufs unter Nutzung des Hilfsmittels